

## § 185 StGB: Beleidigung

### 1. Tatbestand

#### a) Objektiver Tatbestand

- **Kundgabe eigener Miss- oder Nichtachtung** (Beleidigung) durch  
erforderlich ist eine Kenntnisnahme der Äußerung durch einen anderen, die vom Adressaten als ehrenrührig wahrgenommen werden muss
- ehrenrührige, unwahre (stritt.) **Tatsachenbehauptung** gegenüber dem *Betroffenen*  
**Tatsachen:** Ereignisse, Vorgänge oder Zustände der Außen- oder Innenwelt, die der Vergangenheit oder der Gegenwart (nicht Zukunft) angehören und dem Beweis zugänglich sind  
**ehrenrührig** ist eine Tatsache, wenn sie dazu geeignet ist, dem Betroffenen den sittlichen, personalen oder sozialen Geltungswert abzusprechen (h.M.)
- ehrverletzendes **Werturteil** (gegenüber dem *Betroffenen* oder einem *Dritten*)  
**Werturteile:** Äußerungen der subjektiven Stellungnahme, des Dafürhaltens, des Meinens, wenn also die Richtigkeit oder Unrichtigkeit der Behauptung eine Sache der persönlichen Überzeugung bleibt

#### b) Subjektiver Tatbestand

Dolus eventualis ausreichend

### 2. Rechtswidrigkeit

insbesondere **Wahrnehmung berechtigter Interessen** (§ 193 StGB)

### 3. Schuld

### 4. Strafantrag gem. § 194 Abs.1 S.1 StGB

Qualifikation: § 185 I Alt.2 StGB: tätliche Beleidigung

## § 186 StGB: Üble Nachrede

### 1. Tatbestand

#### a) Objektiver Tatbestand

- **ehrenrührige Tatsache** (Werturteil nicht ausreichend)
- **in Beziehung auf einen anderen** (nicht gegenüber dem Betroffenen)
- **Kundgabe** durch Behaupten oder Verbreiten gegenüber einem Dritten

**Behaupten:** eine Tatsache als nach *eigener* Überzeugung wahr hinstellen, unabhängig davon, ob die Tatsache als Produkt eigener oder fremder Wahrnehmung erscheint

**Verbreiten:** Täter gibt eine Tatsache als Gegenstand *fremden* Wissens weiter

#### b) Subjektiver Tatbestand

Dolus eventualis ausreichend

#### c) **Tatbestandsannex:** Objektive Bedingung der Strafbarkeit

**Nichterweislichkeit der Wahrheit der Tatsachenaussage**

(kein Vorsatz diesbezüglich nötig!)

### 2. Rechtswidrigkeit

insbesondere **Wahrnehmung berechtigter Interessen** (§ 193 StGB)

### 3. Schuld

### 4. Strafantrag § 194 Abs.1 S.1 StGB

Qualifikationen: §§ 186 I Alt.2 und 3: öffentlich oder durch Verbreiten von Schriften, § 188 I StGB

## **§ 187 StGB: Verleumdung**

### 1. Tatbestand

#### a) Objektiver Tatbestand

- **unwahre** ehrenrührige Tatsache (Werturteil nicht ausreichend)
- **in Beziehung auf einen anderen** (nicht gegenüber dem Betroffenen)
- **Kundgabe** durch Behaupten oder Verbreiten gegenüber einem Dritten

#### b) Subjektiver Tatbestand

- **Wissentlichkeit** bezüglich der Unwahrheit der Tatsachenaussage
- **Vorsatz** bezüglich des (restlichen) objektiven Tatbestandes

### 2. Rechtswidrigkeit

(Beachte: nach hM. keine Anwendung des § 193 StGB – str!)

### 3. Schuld

### 4. Strafantrag § 194 Abs.1 S.1 StGB

Qualifikationen: § 187 I Alt.2 und 3 StGB: öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreitung von Schriften; § 188 II StGB

Ehrenrühriges Werturteil

ehrenrührige Tatsachenbehauptung

§ 185 StGB	§ 185 StGB	Gegenüber Betroffenen
§ 185 StGB	§§ 186, 187 StGB	Gegenüber Dritten